

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 20

Artikel: Wo ist Genosse K.?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Mit em Fernrohr chamme sogar Pfeischter a de Hüüser erchäne!»

Wo ist Genosse K.?

Bei einem der üblichen ideologischen «Volksbildungskurse» für Arbeiter und Angestellte in Budapest erhob sich, nachdem der Parteifunktionär seinen Vortrag über die mannigfaltigen Segnungen der kommunistischen Wirtschaftsordnung in Ungarn beendet hatte, der «Student» Kovacs und sagte: «Ich habe nur drei Fra-

gen an den Genossen Vortragenden: Wir sind eines der reichsten Weizenländer Europas, aber *wo* ist unser Mehl? Wir sind eines der reichsten Viehzuchtländer, aber *wo* sind unsere Milch und Butter? Wir haben jahrhundertlang den feinsten Tokayer erzeugt, aber *wo* ist unser Wein heute?»

Der vortragende Parteibonze sah auf

die Uhr und sagte: «Es ist zu spät heute, Genosse. Ich werde Ihre drei Fragen nach der nächsten Vorlesung ausführlich beantworten.»

Eine Woche später, nach der nächsten Vorlesung, stand der «Student» Szabo auf und sagte: «Ich habe nur *eine* Frage, Genosse Vortragender: *Wo* ist Genosse Kovacs?!»

Aus «Rheinischer Merkur»